

Inhaltsverzeichnis

Gezauberte Milch 3

<<< zurück | **VII. Wehrwolf, Zauberer, Teufel, Irrlichter, Seelen** | weiter >>>

Gezauberte Milch

Ein Mann ging durch den Wald und traf da mit einem Köhler zusammen, der ihn mit freundlichen Worten einlud, mit ihm Kaffee zu trinken.

Als dieser gekocht war, fragte der eine: »Aber wo ist denn die Milch? Ich sehe ja keine!«

»O, dafür soll Rat werden«, entgegnete der andere, »wir wollen die beste im Dorf trinken.« Er nahm nun seine Axt, schlug sie fest in einen naheliegenden Baumstumpf ein und sagte: »Eben melke ich dem Pfarrer seine Kuh.«

Wirklich floss auch aus dem Axtstiel die beste Milch in das untergehaltene Töpfchen.

Als dies der andere sah und gewiss wurde, dass er es mit einem Hexenmeister zu tun habe, verlor er alle Lust an der Mahlzeit und machte sich eilig aus den Ästen.

Quelle: *Oberhessisches Sagenbuch*, Aus dem Volksmund gesammelt von *Theodor Bindewald*; Verlag von Heyder und Zimmer, Frankfurt a. M., 1873

[sagen](#), [bindewald](#), [ohsb](#), [hessen](#), [oberhessen](#), [v0](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:ohsb123>

Last update: **2025/03/13 16:20**

